

Name und Anschrift der Grundschule (Schulstempel)

Anmeldung zur Aufnahme in die Grundschule

Schuljahr 2023/2024 (Schulbeginn: 2023)

Anmeldetermin:

Benötigte Unterlagen (zusätzlich zum Anmeldeformular):

- Geburtsurkunde oder entsprechender Nachweis über die Identität des Kindes (Personalausweis; Kinderreisepass etc.)
- Nachweis bei alleinigem Sorgerecht (aktuelle sog. Negativbescheinigung des Jugendamtes oder gerichtliche Entscheidung)

Angaben zum Kind¹

Name	Vorname	Geschlecht
		☐ weiblich ☐ männlich ☐ divers
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort		
Geburtsdatum	Geburtsort	
Religionszugehörigkeit	Gewünschtes Unterrichtsfach ²	
☐ nein ☐ ja:	☐ Ethik ☐ Evangelische Religion ☐ Katholische Religion ☐ Jüdische Religion	
Besuch einer Kindertageseinrichtung im Jahr vor der Schulaufnahme		
☐ nein ☐ ja (Name der Einrichtung und Anschrift):		

Freiwillige Angaben zum Kind

Staatsangehörigkeit	Gesprochene Sprachen, falls diese nicht oder nicht ausschließlich <u>Deutsch</u> sind ³
Art und Grad einer Behinderung und chronische Krankheiten, soweit sie für den Schulbesuch von Bedeutung sind ⁴	

Diese Angaben sind freiwillig. Mit der Angabe dieser Daten willigen Sie in die Verarbeitung zu den in den Fußnoten 3 und 4 genannten Zwecken ein. Sie können Ihre Einwilligungen jederzeit, auch einzeln, mit Wirkung für die Zukunft durch Mitteilung gegenüber der Schule widerrufen.

Angaben zum 1. Personensorgeberechtigten

☐ Mutter ☐ Vater ☐ Sonstiger Personensorgeberechtigter	
Name	Vorname
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort (falls abweichend vom Kind)	
Telefonnummer	

Angaben zum 2. Personensorgeberechtigten

☐ Mutter ☐ Vater ☐ Sonstiger Personensorgeberechtigter	
Name	Vorname
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort (falls abweichend ⁵)	
Telefonnummer (falls abweichend ⁵)	

Notfalladresse, falls die Personensorgeberechtigten nicht erreichbar sind

Name	Vorname
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort	
Telefonnummer	

Tag der Anmeldung	Unterschrift aller Personensorgeberechtigten
-------------------	--

Hortbetreuung ☐ ja ☐ nein

Notizen der Schule

☐ Nachweis(e) lag(en) vor
--

¹ Die Angaben werden erhoben auf Grundlage von § 3 Abs. 7 der Schulordnung Grundschulen bzw. Ihrer Einwilligung.

² Schüler nehmen am Religionsunterricht ihres Bekenntnisses teil, sofern sie nicht von den Eltern bzw. Personensorgeberechtigten abgemeldet werden.

³ Die Angabe dient zur Sprachförderung Ihres Kindes.

⁴ Die Angabe soll gewährleisten, dass Ihr Kind entsprechend unterrichtet wird/ die entsprechende Aufmerksamkeit erhält (z. B. bei erster Hilfe).

⁵ Falls abweichend von den Angaben zum 1. Personensorgeberechtigten.

Information über die Erhebung personenbezogener Daten
mit Kenntnis oder unter Mitwirkung des Betroffenen nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung

Angaben zum Verantwortlichen

Kontaktdaten der Schule

Name:

Straße, Hausnummer:

Postleitzahl:

Ort:

Telefon:

E-Mail-Adresse:

Internet-Adresse:

Angaben zum für die Schule zuständigen Datenschutzbeauftragten

Vorausgefülltes Beispiel, falls Datenschutzbeauftragter des Landesamtes für Schule und Bildung benannt worden sein sollte:

Name der Schule
bzw. Standort des Landesamtes
für Schule und Bildung,
wenn dieses den
Datenschutzbeauftragten stellt:

Landesamt für Schule und Bildung
Standort Radebeul

z. Hd. Datenschutzbeauftragter

Straße, Hausnummer:

Dresdner Straße 78c

Postleitzahl:

01445

Ort:

Radebeul

E-Mail-Adresse:

dsgvo@lasub.smk.sachsen.de

Zwecke, für die personenbezogene Daten verarbeitet werden

Schülerbezogene Verwaltungsarbeiten im Zusammenhang mit der Anbahnung und Durchführung des Schulverhältnisses.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

- ☒ Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (Einwilligung)
☒ Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e Datenschutz-Grundverordnung (rechtliche Verpflichtung der Schule, insb. Erfüllung des Erziehungs- und Bildungsauftrages)

☐ _____

Empfänger oder Kategorien von Empfängern⁶ personenbezogener Daten

⁶ Eine Definition enthält Artikel 4 Nummer 9 Datenschutz-Grundverordnung.

Hier sind beispielsweise konkret anzugeben: Schulaufsichtsbehörde, andere Schulen (bei Schulwechsel), jugendärztlicher Dienst (Schulgesundheitspflege), Landkreis (Überwachung der Anmeldepflicht), Hort

Ist die Übermittlung personenbezogener Daten an Drittland oder an internationale Organisation beabsichtigt? ☐ ja ☒ nein

Wenn ja, ist ein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission vorhanden?

☐ ja ☐ nein

Verweis auf geeignete Garantien, wenn es sich um Datenübermittlung nach Artikel 46, 47 oder 49 Absatz 1 Unterabsatz 2 Datenschutz-Grundverordnung handelt:

Stelle, bei der eine Kopie der Garantien zu erhalten ist:

Speicherdauer

Die Schülerkartei wird nach einer Aufbewahrungsfrist von 20 Jahren, Aufnahmeunterlagen, Klassenbücher und Notenbücher werden nach einer Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren und Befugnisse und Vollmachten sowie das Schülerübergabeverzeichnis werden nach einer Aufbewahrungsfrist von 5 Jahren dem Archiv zur Übernahme angeboten. Wird die Archivwürdigkeit verneint, vernichtet bzw. löscht der Verantwortliche die Unterlagen. Personenbezogene Daten über Belobigungen oder Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen werden ohne Anbieten an das Archiv nach einer Aufbewahrungsfrist von 5 Jahren von der Schule vernichtet bzw. gelöscht.

Betroffenenrechte

Betroffene haben folgende Rechte:

- a) das Recht auf Auskunft, ob von der Schule personenbezogene Daten verarbeitet werden (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung),
- b) das Recht, von der Schule unverzüglich die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung),
- c) das Recht, von der Schule u. U. die Löschung personenbezogener Daten zu verlangen, beispielsweise wenn diese nicht mehr notwendig sind (Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung),
- d) das Recht, von der Schule u. U. die Einschränkung der Verarbeitung von personenbezogenen Daten zu verlangen (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung),
- e) das Recht, von der Schule u. U. die personenbezogenen Daten des Betroffenen, die dieser der Schule bereitgestellt hat, zu erhalten (Artikel 20 Datenschutz-Grundverordnung),
- f) das Recht, aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation des Betroffenen ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen (Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung) und
- g) das Recht, die Einwilligung zu widerrufen, wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung beruht, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Entsprechende Anträge sind an die Schule zu richten.

Beschwerden hinsichtlich der Datenverarbeitung können bei der Schule, dem für die Schule zuständigen Datenschutzbeauftragten und beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten eingereicht werden.

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist

- ☒ gesetzlich vorgeschrieben,
- ☐ vertraglich vorgeschrieben oder
- ☐ für einen Vertragsabschluss erforderlich.

Der Betroffene ist

- ☒ verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen.
- ☒ nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, soweit die Datenerhebung auf einer Einwilligung beruht.

Die Nichtbereitstellung hat zur Folge:

Die Schule verarbeitet die von Ihnen angegebenen Daten zur Anbahnung und Durchführung des Schulverhältnisses. Ohne diese Daten (mit Ausnahme solcher, für deren Verarbeitung eine Einwilligung erforderlich ist) ist bereits die Bearbeitung der Schulanmeldung nicht möglich.

Einverständniserklärung /Schweigepflichtentbindung zur Anmeldung an der Grundschule

Name des Schulanfängers

Sehr geehrte Eltern der neuen Schulanfänger,

um Ihre Kinder optimal auf den Schuleintritt im nächsten Jahr vorbereiten zu können, ist ein Informationsaustausch zwischen Schule und weiteren Institutionen sehr von Vorteil.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist dies allerdings nur dann möglich, wenn Sie den Kindergarten und den Kinder- und jugendärztlichen Dienst von der Schweigepflicht gegenüber der Schule entbinden.

1. Kindertagesstätte

Ich/Wir erkläre(n) mein/unser Einverständnis, dass die Kindertageseinrichtung

Einrichtung

ggfs. Erzieherin benennen

der Schule die Entwicklungsdokumentation meines/unseres Kindes aushändigen darf und Erzieher der Einrichtung Rücksprache mit der Schulleitung bzw. Lehrkräften der Schule nehmen dürfen. Diese Aussagen dienen ausschließlich der Feststellung der Schulfähigkeit meines/unseres Kindes.

Eine Weitergabe an Dritte wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Datum

Unterschrift Personensorgeberechtigte/r

2. Kinder und jugendärztlicher Dienst (Schularzt)

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass der Kinder- und jugendärztliche Dienst, schulrelevante Befunde im Rahmen des Schulaufnahmeverfahrens und zum Zwecke der Feststellung der Schulfähigkeit mit dem Schulleiter der Grundschule (bzw. beauftragten Kollegen) besprechen kann.

Datum

Unterschrift Personensorgeberechtigter

3. Beabsichtigte Beschulung in einer Schule in freier Trägerschaft

Für den Fall, dass Sie eine Schulaufnahme Ihres Kindes an einer Schule in freier Trägerschaft anstreben, ist es für die Kapazitätsermittlung notwendig, Informationen über die Aufnahme an dieser Schule zu erhalten.

Ich bin damit einverstanden, dass Informationen über eine Aufnahme an einer Schule in freier Trägerschaft

im Besonderen _____

durch den Schulleiter der Grundschule (bzw. beauftragte Kollegen) zum Zweck der Prüfung der Aufnahme an der staatlichen Grundschule eingeholt werden dürfen.

Datum

Unterschrift Personensorgeberechtigter